

Karl Heinz Vatterott



Vatterode

**Ein Name in der Geschichte des Eichsfeldes
und des Mansfelder Landes**

2. überarbeitete und erweiterte Auflage

Sponsoren

Diese Familiengeschichte zum Namen „**Vatterode**“ konnte nur durch die Förderung von Sponsoren und mit den Subskribenten gedruckt werden. Jedem Sponsor gilt besonderer Dank.

Autohaus R. Vatterott GmbH, Holzminden/Eschershausen/Stadtoldendorf

Direktion Generali Vers.-AG, Holger Vatterott, 21502 Geesthacht

Friseur Georg Vatterott, 49439 Steinfeld

KV Automobile, Karsten Vattrodt, 99974 Mühlhausen

Prechtl, geb. Vatterodt, Maria, 07745 Jena

Steuerberater Joachim Böttger, 37115 Duderstadt

Thüringer Musikantenschmiede - G. Watterott -, 37327 Hausen

Uhrenstudio Frederick Bauer, 72510 Stetten am kalten Markt

Vatterodt, Dr. Jens, 55131 Mainz

Vatterodt Consulting Ltd., Rolf Vatterodt, 36367 Wartenberg

Vatteroth, Dr. med. Karl Ludwig, 45355 Essen

Vatteroth-Lüke, Sabine, 35781 Weilburg

Vatterott, Dr.-Ing., Karl Heinz, 82194 Gröbenzell

Voelker-Vatteroth, Dr. med. Carolin, 45359 Essen

Watteroth Medizintechnik, Klaus Watteroth, 78112 St. Georgen



Abbildung 1 links: Organisator Karl Heinz Vatterott <S.289; 4.4.2.5.1> beratend mit Peter Watterott rechts <S. 226; 1.3.4.2.1.6.4.4 > beim Familientreffen 2016.

Karl Heinz Vatterott



Vatterode

**Ein Name in der Geschichte des
Eichsfeldes und Mansfelder Landes**

2. überarbeitete und erweiterte Auflage

Mecke Druck und Verlag – Duderstadt 2016

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek.
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliographische Daten sind im Internet
über <http://dnd-nb.de> abrufbar.

© 2015 Dr. Karl Heinz **Vatterott**

Titelseite und Vorsatz: K. H. **Vatterott**; Wappen der Familie „**v. WATTERODT**“
nachgezeichnet 2008 von Herrn Klaus **Watterott**
(Es entspricht dem Wappen derer „**v. WATTERODT**“ zu Steina -S. 181 vgl. Abb. 48-)

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung
außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung
des Autors unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Kopien,
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die
Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

ISBN 978-3-86944-164-1

Lektorat: Margarete **Vatterott**, Steinfeld; Marianne Adler, Gröbenzell
Johanna Moser, Hohenfels

Herstellung: Mecke Druck und Verlag – 37115 Duderstadt (Eichsfeld)

Zu beziehen in allen Buchhandlungen und beim
Verlag Mecke Druck · Postfach 1420 · 37107 Duderstadt (Eichsfeld),
Tel. 05527/981922 · Fax 05527/981939 · verlag@meckedruck.de
shop.meckedruck.de oder www.meckedruck.de/9783869441641

Vorwort

Diese Arbeit über den Namen „**Vatterode**“ resultiert aus dem Interesse an der Herkunft unserer Vorfahren und unserer sich daraus ergebenden Familiennamen „**Vatterode**“. Unsere Vorfahren sind unsere Wurzeln. Sie schärfen den Blick für die Gegenwart und sind Wegweiser für die Zukunft. Die Ergänzung der ersten Auflage führte zu dieser Arbeit, in der der Ursprung und die heutige Verbreitung der Namen „**Vatterode**“ aufgezeigt werden. Die historischen Angaben, soweit sie für den Namen „**Vatterode**“ von Bedeutung sind, wurden aus der Geschichte herausgeschält und zu einem selbstständigen Ganzen verarbeitet. So wird belegt, wie vielfältige Varianten eines Namens mit dem Ortsnamen „**Vatterode**“ verknüpft sind. Damit ist auch eine Hilfestellung zur Ahnenforschung mit den unterschiedlichen Schreibweisen der Familiennamen gewährleistet. Die Verbreitung des Namens „**Vatterode**“ wurde im Wesentlichen im Spiegel der Geschichte des heutigen Deutschlands, des Mansfelder Landes, des Südharztes und des Eichsfeldes sowie den attraktiven Angeboten aus Zuwanderungsgebieten aufgearbeitet.

Dieses Buch **Vatterode** umfasst drei Teile. Der Teil I beginnt mit der Geschichte und den jeweiligen regionalen Verhältnissen. Er liefert die sich daraus ergebenden Wanderungsbewegungen sowie die Grundlage für die Verbreitung des Namens **Vatterode**.

Der Teil II der Namensforschung ist orientiert an den urkundlichen Quellen der adeligen Familie **von Watterode** und den Ortsnamen **Vatterode**. Die frühgeschichtlichen Urkunden dokumentieren die Herkunft unseres Namens **Vatterode** sowie die Macht und das Eigentum dieser Namensträger. Deshalb hat das frühgeschichtliche Wirken und das erstmalige Auftreten der Namensträger Vorrang vor den Trägern des bürgerlichen Familiennamens.

Der Teil III erfasst den bürgerlichen Namen **Vatterode** mit dessen Verbreitung.

Diese Arbeit konnte nur durch die Hilfsbereitschaft derer entstehen, die Überlieferungen kennen oder an der Aufarbeitung der allgemeinen regionalen Geschichte oder an dem Namen **Vatterode** interessiert sind. Für ihre Unterstützung bei der Quellensuche und der Finanzierung sei allen herzlich gedankt.

Ein besonderer Dank gebührt Herrn Heinz Duensing, Steina sowie Frau Pia **Vatteroth**, Kleinbartloff für deren umfangreiche Recherchen. Nicht zuletzt sei auch den **Vatterotts** in den USA für ihr außerordentliches familiäres Interesse gedankt.

Dr. Karl Heinz **Vatterott**
Defreggerstr. 17
82194 Gröbenzell

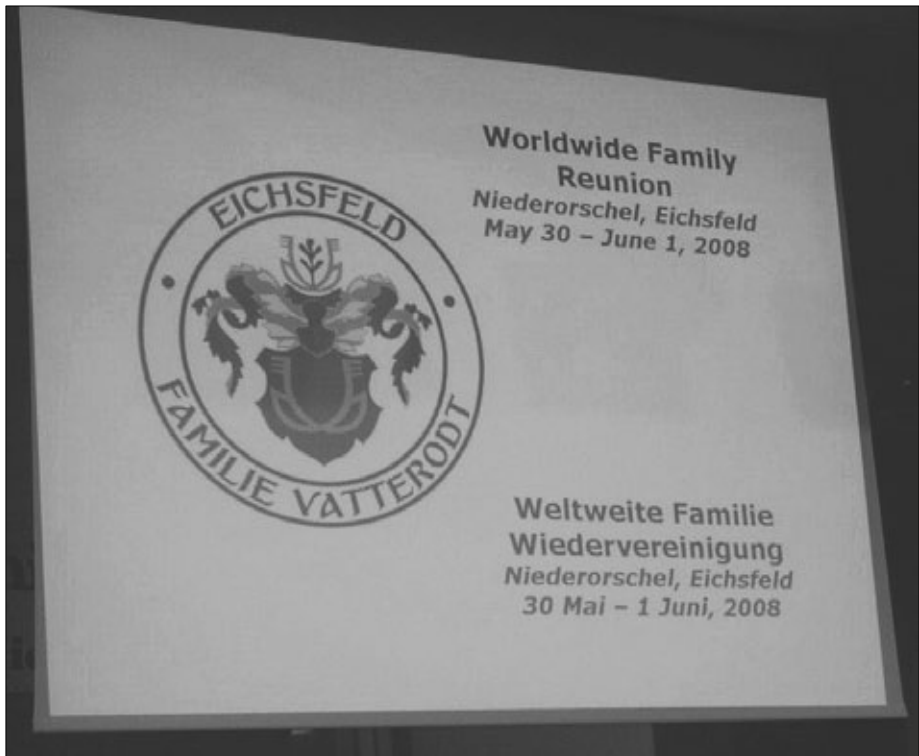


Abbildung 2: Dieses Banner weist auf das Treffen unserer Namensfamilie **Vatterrott** hin, an dem sich über 450 Personen aus vier Kontinenten beteiligten.



Abbildung 3: Den Scheck in Höhe von 10.000,- US\$ spendete die Familie **Vatterrott** an die Pfarrgemeinde St. Marien in Niederorschel. Von links Pfarrer William (Bill) **Vatterrott**, USA <Seite 319, 4.1.1.5.9.4.1.8.3.2 >, Bürgermeister Dannoritzer, John **Vatterrott** USA <Seite 318, 4.1.1.5.9.4.1.6.3 >, Dr. Karl Heinz **Vatterrott** <Seite 289, 4.4.2.5.1 >.

Inhaltsverzeichnis		
Vorwort	5	
Inhaltsverzeichnis	7	
Abkürzungen	11	
Anmerkungen zu den Angaben	11	
Einleitung	15	
Teil I	Der Einfluss der regionalen Geschichte auf den Namen Vatterode	19
1.	Namensbildung und Ausbreitung des Namens Vatterode	20
1.1	Der Name zur Identifizierung einer Person	20
1.2	Wirtschaftliche und politische Einflüsse auf die Verbreitung des Namens Vatterode	24
1.2.1	Geschichtlicher Überblick	24
1.2.2	Die Geschichte, insbesondere im Eichsfeld und Mansfelder Land	27
1.2.3	Das Eichsfeld unter preußischer und napoleonischer Herrschaft (1802 – 1815)	43
1.2.4	Das geteilte Eichsfeld (1815-1866)	45
1.2.4.1	Das Obereichsfeld	45
1.2.4.2	Das Untereichsfeld (1814 – 1866)	53
1.2.5	Das wiedervereinigte Eichsfeld ab 1866	54
1.2.6	Die politischen Gegebenheiten des Eichsfeldes nach dem Zweiten Weltkrieg	60
1.2.7	Die kirchliche Verwaltung des Eichsfeldes bis heute	63
1.2.8	Die Identität der Eichsfelder	63
1.2.9	„Eichsfelder Sang“, von <i>Hermann Iseke</i>	64
1.2.10	Wanderungsbewegungen in Deutschland und Europa, insb. die Auswanderung nach Übersee	66
1.2.10.1	Phasen der Auswanderung	66
1.2.10.2	Ursachen für die Auswanderung nach 1815	68
1.2.10.3	Das Transportwesen für Personen	77
1.2.10.4	Gründe für die Einwanderung in die USA	84
1.2.10.5	Zahlen der Auswanderer	86
1.2.11	Zusammenfassung der Geschichte	88
Teil II	Zur Lebzeit der adeligen Familie „von Vatterode“	95
2.	Orte geprägt durch Urkunden zur Lebzeit der adeligen Familie „v. Vatterode“	96
2.1	<i>Vatterode</i>, ein Ort im Mansfelder Land	96
2.1.1	Zusammenfassung zu <i>Vatterode</i> , ein Ort im Mansfelder Land	99
2.2	Steina bei Bad Sachsa im Landkreis Osterode in Niedersachsen	100
2.2.1	Zusammenfassung zu Steina	178
2.3	<i>Watterodt</i> eine Wüstung am Rande des Untereichsfelds	182
2.3.1	Zusammenfassung zur Wüstung <i>Watterodt</i>	184
2.4	<i>Vatterode</i>, ein Ort im Obereichsfeld	185

2.4.1	Zusammenfassung zu <i>Vatterode</i> im Obereichsfeld	186
2.5	<i>Walterode</i>	187
2.6	Zusammenfassung zu den Orten geprägt durch den adeligen Namen <i>Vatterode</i>	187
3.	Die Herkunft des Namens <i>Vatterode</i>	193
4.	Kenngrößen aus den Wappen der Familie von Watterode	194
5.	Die adeligen Verwandten	197
5.1	von Watterodt	198
5.1.1	v. Watterodt zu Steina	198
5.1.2	v. Walterode aus <i>Vatterode</i> im Mansfelder Land	198
5.2	Asla	198
5.3	Bula	198
5.4	Hagen VIII/ Hain	199
5.5	Rüdigershagen	199
5.6	Schnehen	199
5.7	Stein	199
5.8.1	v. Minnigerode	200
5.8.2	v. Minnigerode	200
5.8.3	v. Minnigerode	200
5.8.4	v. Minnigerode	201
5.9.1	Riemen I	201
5.9.2	RiemenI	201
5.9.3	Riemen II	201
5.10	Ascherode	201
5.11.1	Salza I	202
5.11.2	Salza II	202
5.12	Wilrode	202
5.13	Zum Gebrauch des adeligen Namens	203
Teil III	Der bürgerliche Familienname <i>Vatterode</i>	205
6.	Zum bürgerlichen Familiennamen Vatterode	207
6.1	Vatterode im Obereichsfeld	209
6.1.1	Vatterode in Ascherode	209
6.1.2	Vatteroth in Berlingerode	209
6.1.3	Vatteroth in Bernterode, bei Worbis	209
6.1.4	Vatterode in Bernterode (Kreis Heiligenstadt)	210
6.1.5	Vatterode in Bickenriede	210
6.1.6	Vatterode in Birkenfelde	210
6.1.7	Vatteroth in Breitenworbis	210
6.1.8	Vatterott in Deuna	211
6.1.9	Vatterott in Dingelstädt	224
6.1.10	Watteroth in Geisleden	225
6.1.11	Watteroth in Gernrode	225

6.1.12	Vatteroth in Großbartloff	229
6.1.13	Watterodt in Großbodungen	230
6.1.14	Watterott in Günterode mit der Filiale Glasehausen	230
6.1.15	Watterott in Hausen	230
6.1.16	Vatterott in Helmsdorf	231
6.1.17	Vatterott in Holungen	231
6.1.18	Vatterode in Kefferhausen	231
6.1.19	Vatterode in Kreuzebra	231
6.1.20	Vatterott in Kirchworbis	231
6.1.21	Vatteroth in Kleinbartloff	234
6.1.22	Vatteroth in Martinfeld	236
6.1.23	Vatterott in Neustadt	236
6.1.24	Vatterott in Niederorschel	245
6.1.25	Watterott in Silberhausen	278
6.1.26	Vatteroth in Uder	278
6.1.27	Vatterott in <i>Vatterode</i> im Obereichsfeld	278
6.1.28	Vatteroth in Wachstedt	278
6.1.29	Vatterode in Weißenborn	278
6.1.30	Vatteroth in Weitzgenstadt	278
6.1.31	Watterott in Wilbich	279
6.1.32	Watteroth in Worbis	279
6.2	Vatterott im Untereichsfeld	282
6.2.1	Vatterott in Brochthausen	282
6.2.2	Vatterott in Duderstadt	284
6.2.3	Vatterott in Fuhrbach	285
6.2.4	Vatterott in Langenhagen	295
6.2.5	Vatterott in Rhumspringe	296
6.2.6	Vatterott in der Wüstung <i>Wadderodt</i>	299
6.3	Zusammenfassung zum Familiennamen Vatterott im Eichsfeld	299
6.4	Vatterott im Gebiet des heutigen Deutschlands außerhalb des Eichsfelds	300
6.4.1	Vatterott in <i>Vatterode</i> im Mansfelder Land	300
6.4.2	Vatterodt in Beckum	300
6.4.3	Watterodt in Clettenberg	300
6.4.4	Vatterott in Göttingen	303
6.4.5	Watterodt in Grebenstein bei Kassel	303
6.4.6	Wetteroth in Gross Bieberau, Starkenburg/Hessen	304
6.4.7	Vatterott in Liebenrode	304
6.4.8	Watterodt in Nordhausen	304
4.4.9	Vatterodt in Oldenburg	305
6.4.10	Wattroth in Rippershausen	305
6.4.11	Watteroth in Rottmersleben (früher Groß-/Klein-Rottmersleben)	305
6.4.12	Wetterodt in Weilar bei Salzungen	306

6.4.13	Vatterode vereinzelt in Orten auftretend	313
6.5	Vatterode im Ausland	314
6.5.1	Vatterott in den USA	314
6.5.1.1	Zur Auswanderung in die USA	314
6.5.1.2	Auswanderer in Abstammung aus Niederorschel	315
6.5.1.3	Auswanderer aus Deuna	332
6.5.1.4	Wetteroth beginnend mit der Abstammung aus Weilar	332
6.5.1.5	Vereinzelte Angaben zu Cousins und Cousinen, die in die USA auswanderten	336
6.6	Watteroth in Wien	336
7.	Zusammenfassung zur Geschichte des Namens „ Vatterode “ im Spiegel des jeweiligen Zeitgeschehens	337
8.	Die derzeitige Verbreitung des Familiennamens Vatterode	348
8.1	Die derzeitige Verbreitung des Familiennamens Vatterode in Deutschland	349
8.2	Die derzeitige Verbreitung des Namens Vatterott in den USA	350
8.3	Die derzeitige Verbreitung des Namens Vatterode in den Ländern außerhalb Deutschlands und den USA	350
8.3.1	Österreich	350
8.3.2	Kanada	350
8.3.3	Belgien	350
9.	Nachtrag	350
9.1	Stendal mit Namensvariante Watteroth	350
9.2	Vattrodt	352
9.3	Allgemeines	352
9.4	Heimat	353
	Literaturverzeichnis	354

Einleitung

Die Chronik „**Vatterode**“ umfasst die Herkunft und die Ausbreitung des Namens. Die Bildung unserer heute noch gebräuchlichen Nachnamen begann etwa um 900 n. Ch. und war im 16. Jahrhundert weitgehend abgeschlossen. Die Herkunft eines Namens ist verknüpft mit dessen Bedeutung. Aufgrund der sich wandelnden Bedeutung eines Namens ergaben sich verändernde Anforderungen an einen Namen und eine sich wandelnde Namensgebung. Ursprünglich dienten Namensangaben zur Festschreibung der Macht- und Besitzverhältnisse. Der christliche Glaube und die Aufklärung der Bevölkerung zu der von Gott gewollten Gleichheit der Menschen führte zur Dokumentation aller christlichen Personen in den Kirchenbüchern gemäß der Konstanzer Synode-Lustenau von 1435. Das Standesamt ist in Preußen seit dem 1. Oktober 1874, im gesamten Gebiet des Deutschen Reiches seit dem 1. Januar 1876 und in Österreich seit 1939 mit der Erledigung der im Personenstandsgesetz vorgesehenen Aufgaben betraut. In der Schweiz gibt es die Zivilstandsbehörde seit 1876. Damit erfolgt die Festschreibung der Personenstammdaten für alle Personen.

Die Verbreitung eines Namens ist abhängig von den wirtschaftlichen und politischen Einflüssen sowie den menschlichen Bedürfnissen. Wirtschaftliche und politische Einflüsse ergeben sich aus der jeweiligen Geschichte. Um ein objektives Bild zu erhalten, werden die geschichtlichen Bedingungen in dem jeweiligen gesamten Umfeld des Namens „**Vatterode**“ aufgezeigt. Zudem erfolgt die Angabe der besonderen regionalen politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse. Daraus lassen sich die jeweiligen allgemeinen Lebensbedingungen und besonderen Umstände der Namensverwandten in ihrem Umfeld ablesen. Diese Verwandten mit den Namensvariationen zu **Vatterode** sind heute in verschiedenen Kontinenten anzutreffen. Eine Ortsveränderung eines Menschen resultiert aus der Perspektive des Aufbruchs zu Besserem. So gab es bei Menschen in Abhängigkeit von den Lebensverhältnissen, insbesondere der Mobilität, immer Wanderungsbewegungen. Diese fanden ursprünglich aufgrund der geringen Mobilität in den benachbarten Familien vielfach mit gleichem sozialem Umfeld, mit der jeweiligen Einordnung wie auch Unterordnung oder nicht normiertem Verhalten statt. Mit den sich entwickelnden politischen sowie rechtlichen Grundsätzen der Gleichheit aller Menschen fand ein Umdenken statt. Wegen der sich verbessernden Mobilität wurde ein einfacheres Ausweichen oder Neubeginn der Menschen in anderen Regionen ermöglicht. Ein Wechsel in eine entferntere Gegend erforderte die Aufgabe der Heimat, des sozialen Umfeldes, des auch lieb Gewonnenen, des Vertrauten, der Sicherheit. Dieses Aufgeben der Heimat war eine Reise ins weitgehend Ungewisse, erzeugte einen Bruch mit der angestammten Umgebung, einen erheblichen Druck auf Personen und erforderte eine Perspektive, eine Attraktivität von Neuem. Somit folgte der regionalen Wanderungsbewegung im frühen Mittelalter eine Auswanderung in fernere Regionen, vielfach ohne Wiedersehen der Heimat.

Der Familienname „**Vatterode**“ wurde in diesem Buch fett geschrieben. Er ist somit vom fett und kursiv geschriebenen Ortsnamen „*Vatterode*“ zu unterscheiden.

Der Name **Vatterode** stammt gemäß Überlieferung von einer Rodungssiedlung. Dieser Name wurde 953 anlässlich eines Gebietsaustausches zwischen Kaiser Otto II. und dem Erzbischof von Fulda erstmalig erwähnt als „*Fadesresrod*“ oder „*Vaddaroth*“ an Stelle des heutigen „*Vatterode*“. Diese Siedlung muss es bereits 747 gegeben haben. Nach diesem Ort hat sich eine Familie „**von Walterode**“ in „**von Watterodt**“ umbenannt¹.

Es hat auch einen Ort *Walterode* gegeben. Eine Wüstung mit diesem Namen gibt es im heutigen Gebiet der Stadt Stadtallendorf.

1282 taucht der Familienname „**Watterod**“ erstmalig in Verbindung mit Steina auf.

Eine Urkunde berichtet aus dem Jahre 952 von „*Wadderoth*“, als Eichsfeldischer Ort, der zwischen den heutigen Orten Wollershausen und Gieboldehausen sowie dem Rotenberg gelegen hat.

1331 wird der Ort „*Vatherode*“ im Obereichsfeld benachbart zu Dietzenrode erstmalig erwähnt.

Es gibt also vier verschiedene Orte im frühen Mittelalter geprägt durch den Namen „*Vatterode*“.

Die ersten urkundlichen Quellen betreffen die Macht- und Besitzangaben. Diese Angaben betreffen den Ortsnamen *Vatterode* und die adeligen Vorfahren **Vatterode**. Diese starben in Steina mit Herrn Heinrich **von Watterodt** zu Branderode und Mauderode Erbsasse und Gerichtsherr am 16. März 1659 aus.

Die Dokumente des frühen Mittelalters führen zur Bestimmung der Herkunft des Familiennamens „**Vatterode**“ und lassen in Verbindung mit den politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen eine Ursache seiner weiteren Verbreitung erkennen.

In den Personenstandsurkunden verschiedener Orte findet sich zu Beginn der Familienname **Vatterode**. Danach erscheint es geboten die Gliederung nach diesen Orten mit dem Familiennamen **Vatterode** fortzusetzen.

Um die zeitliche Verbreitung der Namen mit zu erfassen, werden die Quellen und Schriften zur Bevölkerungsgeschichte Nordwestdeutschlands in ihrer Gesamtheit herangezogen². Damit wurde mit den Urkundenbüchern ein Bereich außerhalb des Territoriums der DDR vom Untereichsfeld und Harz bis nach Nienburg und Lüneburg ausgewertet. Eine wesentliche Grundlage bildeten die außerhalb des Territoriums der DDR aufgearbeiteten Tauf-, Trau- und Beerdiungsregister. In den Orten der ehemaligen DDR stehen Kirchenregister nur einzeln für die jeweilige Kirchengemeinde zur Verfügung.

Das Eichsfeld ist eine historische Einheit, gehörte über 1000 Jahre zu Mainz und ist eine katholische Insel im protestantischen Meer. Aufgrund der unterschiedlichen Aufarbeitungen erfolgte die Gliederung in Orte des Untereichsfeldes, des Obereichsfeldes, weitere zum Eichsfeld benachbarte Gebiete und Ausland. Bei der Auswertung war zu berücksichtigen, dass eine Ehe im Mittelalter offiziell erst geschlossen werden durfte, wenn der Mann 23 Jahre und die Braut 21 Jahre alt war, sonst wurde ein Kind als „illegitimus“ geboren, ggf. erfolgte die Eheschließung später. Wer Zugriff auf die Urkundenbücher hatte, ließ einfach falsche Daten eintragen, um der Schande und Strafe zu entgehen.

Durch die aus den Urkundenbüchern zusammengetragenen Fakten und die epochalen Entwicklungen sind eine Vielzahl von bisher noch nicht mit dem Namen „**Vatterode**“ ausgewertete Informationen entstanden. Zu Beginn der Aufzeichnungen in den Urkundenbüchern gab es keine vollständige Dokumentation. Mit der Gliederung der Familien soll eine Basis für die Herkunft der Familien mit dem Namen **Vatterode** ermittelt werden. Diese urkundlichen Informationen ergeben eine gute Basis für das Nachvollziehen der Herkunft des eigenen Familiennamens **Vatterode** und des Ortsnamens **Vatterode**. Ferner enthalten sie Entwicklungstendenzen über die Ausbreitung der Personen mit dem Namen **Vatterode**. Vorhandene Lücken wurden anhand der historischen Entwicklung und der damit vorhandenen Indizien geschlossen. Somit ergibt sich eine hohe Wahrscheinlichkeit für die Aussagen zur Entwicklungsgeschichte von **Vatterode** und zur Ausbreitung der Personen mit dem heutigen Namen **Vatterode**, z. B. von Niederorschel nach Rhumspringe. Aus den Familiennamen ergaben sich Verbindungen zur Ritterschaft. Für den Personenkreis mit dem Namen **Vatterode** sind alle derzeit auffindbaren Urkunden ausgewertet. Sie liegen in Kopie vor.

Motive und die Energie zum Aufbruch für die weltweite Verbreitung der Personen mit dem Namen „**Vatterode**“ sind angegeben. Dazu ist die jeweilige regionale Geschichte ausgewertet.

Für weitere Arbeiten und zur möglichen Kontaktaufnahme zu anderen Familienmitgliedern sind die verschiedenen Schreibweisen des Familiennamens **Vatte-**

rode gegliedert nach den unterschiedlichen Wohnorten der familiären oder geschäftlichen Namensträger.

Neben dem Bezug zum Namen **Vatterode** sind auch Verwandtschaftsverhältnisse und Erbzuordnungen zu den Familien und Orten erläutert. Aus diesen Zusammenhängen ergeben sich auch die Ortsveränderung und damit die Namensverbreitung der Familienmitglieder.

Diese Arbeit basiert auf einer gründlichen Arbeitsweise. Durch technische Hindernisse, wie die Rechengeschwindigkeit, ist die Korrektheit der Daten auf einem sehr hohen Niveau gewährleistet und gibt zumindest eine weiterhelfende Information an.



*Abbildung 4: Michael **Vatterott** <4.4.2.2.5, Seite 288> im Gespräch mit dem Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland, Christian Wulf*

Teil I

Der Einfluss der regionalen Geschichte auf den Namen Vatterode

1. Namensbildung und Ausbreitung des Namens **Vatterode**

1.1 Der Name zur Identifizierung einer Person

Ein Name ist zur Identifizierung und Individualisierung einer Person, einem Gegenstand, einer organisatorischen Einheit oder einem Begriff zugeordnet. Ein deutscher Familienname stammt häufig von einem Ort als Herkunftsbezeichnung oder Toponym ab. Herkunftsnamen geben daher an, aus welchem Ort die Person oder die Familie ursprünglich stammt oder wo eine Person längere Zeit gewohnt hat. Zu Frühformen gehören Bezeichnungen wie „Walther von der Vogelweide“. Sie entstehen aus der Zeit der Einnamigkeit und fixieren sich zu Familiennamen. Aus diesem Typus leitet sich das spätere Adelsprädikat „von“ ab. Der Familienname verliert später oft das „von“.

Der adelige Name „**von Watterodt**“ ist bis 1570 in Verbindung mit den Orts- und Wüstungsnamen **Vatterode** im Mansfelder Land, Steina, **Watherode** im Untereichsfeld und **Vatterode** im Obereichsfeld anzutreffen. Der Ursprung des Familiennamens **Vatterode** ist daher in diesen Orten zu suchen - Abb. 5 -.

Hofnamen oder Wohnstättennamen, wie **Watherode**, lassen sich einem ganz bestimmten Bauernhof oder einem bestimmten Wohnplatz zuordnen. Mit der Übernahme als Eigentümer oder Pächter war der frühere Familienname nicht mehr gebräuchlich, der neue Wohnsitz wurde Familienname. Die Annahme des Hofnamens wurde 1828 in Westfalen untersagt.

Alle vorindustriellen Hochkulturen bildeten eine Adelsschicht aus. Der Adel hob sich in der Regel zunächst durch seinen Einfluss auf das öffentliche Geschehen, in der Folge auch durch ein höheres wirtschaftliches Potential von der gesellschaftlichen Umgebung ab. Daraus ergab sich der Führungsanspruch dieser Schicht militärisch und politisch. Im weiteren Verlauf konnte diese gehobene Stellung, unabhängig von der ursprünglichen ökonomischen Grundlage vererbt werden. Diese vererbte Herrschaft entstand:

- durch militärische Überlegenheit oder Leistung, Schwertadel, Rittertum
- durch wirtschaftliche Überlegenheit, Großgrundbesitz, Patriziat
- verliehen durch einen Höherrangigen, etwa König oder Kaiser, beim Dienst- oder Amtsadel
- auf Grund seiner besonderen Beziehung zu den Göttern, Priesteradel.

Im 9. Jahrhundert wurde erstmals in Venedig ein Familienname vererbt. Diese Sitte breitete sich im 10. Jahrhundert von dort nach Norditalien und Südfrankreich aus. Im 11. Jahrhundert gelangte sie nach Katalonien und Nordfrankreich, im 12. Jahrhundert nach England und in das Gebiet der Schweiz. Danach wurde



Abbildung 5: Erstmögliche Nennung des Namens „**Vatterode**“ in den Urkunden des Adels und der Klöster bis 1550 und dessen Lage in den heutigen Bundesländern Deutschlands

der Gebrauch eines festen Familiennamens auch in west- und süddeutschen Städten üblich. Mitte des 13. Jahrhunderts wurden germanische Namen durch

Teil II

**Zur Lebzeit der adeligen
Familie „von Vatterode“**

2. Orte geprägt durch Urkunden zur Lebzeit der adeligen Familie „v. **Vatterode**“

Im frühen Mittelalter, vor dem Konzil von Trient wurden nur Einzelheiten, insbesondere die Besitzverhältnisse, in den Urkundenbüchern dokumentiert. Um den Leser nicht gänzlich zu verwirren, wird vielfach zur Vereinheitlichung der Schreibweise für die Vielzahl der Schreibweisen des Familienamen **Vatterode** und des Ortsnamens **Vatterode** oft die erste des jeweiligen Dokumentes entnommen⁷⁰ und soweit notwendig ergänzt.

Der Ortsname **Vatterode** kommt in Deutschland viermal vor, je einmal im Mansfelder Land, im Untereichsfeld, im Obereichsfeld und im Gebiet der Stadt Allendorf. Diese Orte sind in ihrer Geschichte in ähnlichen, aber auch früher sprachlich verwandten Schreibweisen erwähnt. Ferner wurden zu Ortsnamen Beziehungen von Familiennamen zur besseren Identifikation von Personen hergestellt. Auch ergibt sich im frühen Mittelalter die Beziehung zwischen dem Personennamen **Vatterode** und den Orten Steina, Branderode sowie Mauderode.

Aus den Endsilben der Ortsnamen lassen sich oft die Endstehungszeitpunkte der Orte ableiten⁷¹.

531 - 850; zweite Siedlungsperiode erfolgte in bevorzugten Tallagen, Endsilben sind: –hausen, -bek, -bach, -born, -beche, -springk.

850 - 1200; dritte Siedlungsperiode; zur weiteren Besiedelung waren Waldrodungen notwendig, daher entstanden Endungen wie –rode, -roden oder –hagen.

2.1 **Vatterode**, ein Ort im Mansfelder Land

747 hat es auf der Heidenkoppe, heutzutage Heidkoppe genannt, kriegerische Auseinandersetzungen gegeben. Eine kleine versteckte Waldsiedlung oder Rodungssiedlung, **Fadesresrod**, **Vaddaroth**, **Waddroth** oder ähnlich genannt, befand sich in dieser Zeit im Tal unterhalb der Heidenkoppe und besaß damals schon eine kleine Kapelle an der Stelle, wo heute noch in **Vatterode** die Kirche steht - Abb. 35 -. Die Menschen hatten sich naturgemäß zuerst die bequemsten Wohnplätze ausgesucht und das fruchtbarste Land in den Tälern mit einer Quelle oder einem Bach nutzbar gemacht^{72/73}.

952 **Watterod*** ist zwischen Amekerod und Elvingen an der Südseite des Rothenberges gelegen und das **Waddanroth** der Stiftungsurkunde des Nörten-schen Peterstiftes von 1055¹⁷¹.

* *heutige Wüstung am Rand des Untereichsfeldes*

Teil III

Zum bürgerlichen Familienamen Vatterode



*Abbildung 69b zeigt von links nach rechts: Daniel Woznica, Maura Woznica, Don Woznica Senior, Barack Obama (Präsident der USA), Edgar Woznica, davor: Marian Woznica, Don Woznica Junior und Celine Woznica, geb. **Vatterott** <4.1.1.5.9.4.1.8.6, Seite 319>, anlässlich einer sehr bedeutenden Auszeichnung von Edward.*

6. Zum bürgerlichen Familiennamen **Vatterode**

Für den Familiennamen **Vatterode** wurden für zum Teil identische Personen folgende in den Urkunden angegebene unterschiedliche Schreibweisen ermittelt: **Faderod, Fadrot, Fateroth, Fatrodt, Fastirodt, Fastirohtt, Fastirot, Fastiroth, Fatrot, Fatt, Fattero, Vastgeroth, Vastiroth, Vater, Vaterod, Vateroden, Vaterodt, Vaterrodt, Vatter, Vatterod, Vatterodt, Vatterot, Vatteroth, Vatterott, Vatterrodt, von Wadderod, Wadderodt, Wadderoth, von Walterode, von Wanderoda, Watteroda, Watderott, Waterrod, Waterroter, Waterstrodt, Wattenrod, Wattenrodt, Wattenroth, Watterod, von Watterode, Watterods, von Watterodt, Watterot, Watteroth, Watterots, Watterott, Wattevolt, Watrodt, Wattrodt, Wattrodt, Wetterodt und Wetteroth³³⁹**. Ferner meldeten sich aufgrund unseres Familienbuches weitere Personen mit dem Familiennamen **Vatterrott und Wettroth**, diese Namensvarianten gehören aufgrund der Linien aus Rhumspringe < Seite 296 > und Weilar < Seite 306 > ebenfalls zur Familie mit dem Personennamen **Vatterode**.

Im Konzil von Trient 1545 bis 1563 wurde die Einführung der gemäß der Konstanzer Synode-Lustenau von 1435 angeordneten Kirchenbücher noch einmal ausdrücklich in Erinnerung gerufen. Die Kirchenbücher bestanden aus Taufbuch, Firmbuch, Beicht- und Kommunikantenbuch, Ehebuch und Totenbuch. Die Umsetzung durch die Pfarrer bedurfte jedoch Zeit. Im 30-jährigen Krieg von 1618 bis 1648 wurden auf dem deutschen Lande viele Kirchenbücher zerstört. Die Tradition der Kirchenbücher wurde später fortgesetzt. Die Städte waren wegen der Stadtmauern in der Regel für die Truppen von außen nicht einzunehmen. Daraus ergab sich ein unterschiedlicher Beginn der Führung und Bestand der Kirchenbücher in verschiedenen Orten.

Da der Personennamen, insbesondere in den Kirchenbüchern und Trauregistern, nach Orten aufgelistet ist, wird das Erscheinen des Familiennamens nach verschiedenen Orten gegliedert. Aufgrund der Verbreitung der Angelhakensippe im Mittelalter von Nord nach Süd von Wollershausen bis Deuna und von West nach Ost von Grebenstein bis Vatterode im Mansfelder Land mit der unterschiedlichen Struktur zwischen protestantischen und katholischen Gebieten sowie der verschiedenartigen Aufarbeitung der Kirchenbücher in der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik erfolgt die Gliederung nach den Orten.

Das durch den Katholizismus geprägte „Eichsfeld“ ist eine historische Landschaft. Eine besondere Prägung erhielt das Eichsfeld durch die mehrere Jahrhunderte währende Insellage als Teil des Fürstbistums Mainz. Dies wird auch durch das Mainzer Rad im Wappen deutlich. Dadurch blieb das Eichsfeld auch über die Reformation hinweg fast ausschließlich katholisch und fand im gemeinsa-

men Glauben und Brauchtum die Grundlage seiner heutigen Identität. Somit ist das Eichsfeld eine geschichtlich gewachsene Region und heute, angesichts des starken strukturellen Wandels, eine anschauliche Quelle der Identifikation, an der das Interesse vieler Abgewanderter und ihrer Nachkommen erhalten geblieben ist. Dieses Interesse ist die Sehnsucht des Menschen und hat einen Namen, „Heimat“. Nach dem Ende des 30-jährigen Krieges von 1618 bis 1648 waren alle Dörfer des Ober- und Untereichsfeldes katholisch, einzelne Gutshöfe protestantisch.

Das Eichsfeld gehörte von 1866 bis 1944 zu preußisch Sachsen und ist geschichtlich in Obereichsfeld im nordwestlichen Thüringen zwischen Harz und Werra und Untereichsfeld im südöstlichen Niedersachsen gegliedert. Diese Gliederung ist auch durch die niederdeutsch-mitteldeutsche Sprachgrenze gegeben und wurde aufgrund des Vertrages von Jalta 1945 mit der Demarkationslinie bis zum Beitritt der DDR zur BRD am 3. Oktober 1990 festgeschrieben. Für Norddeutschland inklusive Südniedersachsen, und somit auch für das Untereichsfeld, ist ein vernetztes, nach den Orten ausgewertetes Trauregister von den Anfängen bis 1750 bzw. 1800 erarbeitet. Für das Obereichsfeld ist der Inhalt der Kirchenbücher, u. a. mit Geburten, Trauungen, Sterbefällen sowie anderen historischen Ereignissen unernetzt, jedoch nach verschiedenen Orten vielfach von den Anfängen bis ca. 1850 zu einzelnen Büchern aufgearbeitet. Deshalb wird die Unterteilung Obereichsfeld und Untereichsfeld hier beibehalten. In den hier ausgewerteten Jahrgängen sind die Fundstellen entsprechend dem jeweiligen Interesse an der Sache, nach Zusammenhängen und variabel für die verschiedenen Orte gegliedert. Ferner erfolgt die Gliederung nach restlichem Deutschland und Ausland.

6.1 Vatterode im Obereichsfeld

Das Obereichsfeld befindet sich im nordwestlichen Thüringen mit dem heutigen Landkreis Eichsfeld. Darüber hinaus liegen 13 Orte vom Obereichsfeld im Unstrut-Hainich-Kreis und zwei weitere Orte in Hessen. Im Obereichsfeld ist Heiligenstadt ein geistliches Zentrum. Ferner befinden sich dort die Städte Leinefelde, Worbis und Dingelstädt.

Im Obereichsfeld gab es folgende nicht zuzuordnende Fundstellen:

1435 Hans **Faderod**³⁴⁰.

1664 erscheint der Name Henrich **Vatterodt**³⁴¹.

1708 Johann **Vatterodt** in Erfurt immatrikuliert und 1729 auch für ländliche Aufgaben betraut³⁴².

1714 wurde Fridericus **Vatterott** angegeben³⁴³.

1752 Doktor **Vatterodt** erwähnt³⁴⁴.

Urkundliche Schreibweisen des Familiennamens **Vatterode**: **Faderod**, **Vateroden**, **Vatterodt** und **Vatterott**.

6.1.1 Vatterode in Ascherode

Keine Erwähnung des Namens „**Vatterode**“ zu Beginn.

6.1.2 Vatterode in Berlingerode

Keine Erwähnung des Namens „**Vatterode**“ zu Beginn.

6.1.3 Vatteroth in Bernterode, bei Worbis³⁴⁵

Allgemeine Angaben:

Watteroth , Valentin Günter	01.05.1752
Watteroth , Günther	26.06.1761
Vatterott , Maria Catharina	* 1759 Deuna † 1789 Bernterode

1. Henricy Jacobus [13.07.1737] Maria Catharina Margaretha, ca. 1741; †
23.12.1801 < Seite 245, 1.3 >

2.1 Johannes, * um 1712 ?Ort?; † 9.10.1786 [13.10.1749] Maria Catharina, * Günther
um 1721; † 3.4.1790

2.1.1 Johann Georg, * 05.08.1750; † 25.09.1779

2.1.2 Johannes Heinrich, * 01.05.1752

2.1.3 Anna Elisabeth (Spinnerin), * 11.01.1754; † 28.04.1816

2.1.4 Carl Friedrich, * 7.7.1756; † 30.7.1756

2.1.4 Georg Christoph, * 26.06.1761; † 06.06.1762

2.1.5 Anna Dorothea, * 30.11.1763; † 19.12.1825 (Krebs)

2.1.6 Catharin. Elisabeth, * 25.12.1766; †

2.1.1 Johann Georg [14.11.1777] Catharina, Müller

2.1.1.1 Anna Elisabeth, * 04.03.1779; † (ledig)

3.1 Friedrich [] Carolina

3.1.1 August Ignatz, * 25.7.1847; †

4.1 Johannes Heinrich * [17.10.1870] Catharina, geb. Groß(e)

5.1 Heinrich, * 27.1.1842; † nach 1918 [9.1.1872] Catharina, * Groß, 25.11.1849; † nach 1872

5.1.1 Christine, * 24.10.1889; † 13.10.1962

6.1 Henricus Jacoby, Deuna [?erste Ehe unbekannt?] <? Seite 211, 1.1 ?>

[11.05.1756] Maria Catherina, * 1759 Hebenstreit; † 1789 Bernterode

7.1 Adam (Bauer); V: **Vatterodt**, Frans [1842] Anna Maria, *Schmalz

7.1.1 Anna Maria, *1842; †

8.1 Johannes, *1878; † [28.01.1901 Stollburg] Catharina, *Große

9.1 Karl, *09.05.1902; † [13.10.1923 Dortmund] Theresia, *Bözinka? 16.01.1902; †

Urkundliche Schreibweisen des Familiennamens **Vatterode: Vatterodt, Vatterot, Vatteroth, Vatterott, Watteroth** und **Watterott**.

6.1.4 Vatteroth in Bernterode (Kreis Heiligenstadt³⁴⁶)

Catharina Elisabeth **Vatteroth**, *25.12.1766; †.

4.1.5 Vatterode in Bickenriede³⁴⁷

Bis 1886 keine Erwähnung des Namens **Vatterode**.

4.1.6 Vatterode in Birkenfelde

Anton, *26.12.1862; †9.4.1928 [] Maria, *Schwert Kirchworbis

4.1.7 Watteroth in Breitenworbis³⁴⁸

1. Egidius, *, †08.03.1748 Breitenworbis [22.11.1717] Anna Catharina, *Koch; †28.12.1758

1.1 Martin, *21.03.1729; †23.07.1805

1.1 Martin [?, ?Ort?] Rebecca, *Ludewig; †05.01.1807 Breitenworbis

1.1.1 Clara Elisabeth, *22.01.1759; †24.12.1783[24.11.1783] Johannes Nebel

2. Christian, *um 1725; †26.12.1789 Breitenworbis [vor 1756] Catharina Elisabeth, *Große
8.8.1713; †14.11.1791

2.1 Andreas, *13.06.1756; †24.04.1842

2.1 Andreas [7.2.1791] Franziska, *Müller; [27.11.1798] Apollonia, *Knauff 8.3.1764; †27.05.1824

2.1.1 Johannes Heinrich, *8.3.1802; †21.3.1869

2.1.1 Johannes Heinrich [19. 1. 1829] Dorothea, *Pfüßenreuter 8. 4. 1811; †4. 9. 1846

2.1.1.1 Romanus, *22.3.1838; †16.6.1913 (Blutsturz)

2.1.1.1 Romanus [21.11.1871] Hermine Margaretha, *Mühlhaus 22.10.1848; †20.7.1929

2.1.1.1.1 Anna Margaretha, *27.11.1872; †25.8.1937

3.1 Ignatz [18.1.1802] Anna Catharina, *Krick

4.1 Johannes [] Maria Catharina

4.1.1. Carl Friedrich, *07.07.1756; †30.07.1756

Sterbefälle: **Vatteroth**, Johannes, * um 1712; † 09.10.1786

Vatterott, Maria Catharina, * Günther um 1721; † 03.04.1790

Werner, Dorothea Elisabeth, * **Vatteroth** um 1735 in Deuna; † 27.03.1804

Allgemeine Angaben: Joh. **Watterodt** hat 1675 eine Herdstätte, ein Weib und vier Söhne³⁴⁹.

1806, 10. Oktober, Königin Louise fuhr im französischen Krieg während der Schlacht bei Saalfeld über Breitenworbis sowie Nordhausen nach Berlin und verlor ihr goldenes Geschmeide. Dieses fand der Nachtwächter Gerhard **Vatteroth**. Er verkaufte es an einen Juden zu Bleicherode, ohne Wert und Besitzer zu kennen. Der versuchte es in Hamburg zu veräußern und kam an den Verfertiger. Gerhard **Vatteroth** erhielt eine gelinde Strafe³⁵⁰.

Johann **Vatteroth** *26.12.1789 ist im Napoleonischen Krieg in Russland geblieben³⁵¹.

1850 am 24. Juli überließ Schöppe **Vatteroth** 13/16 Acker für 70 tlr, damit ein gerader Weg für einen Kreuzweg gebaut werden konnte³⁵².

Edmundus, **Vatteroth** * 16. März 1875 in Breitenworbis; Priesterweihe zu Rom am 18. Juli 1897, Priester der apostolischen Lehrgesellschaft³⁵³.

Schreibweisen des Familiennamens **Vatterode**: **Vatteroth**, **Vatterott** und **Watterodt**.

6.1.8 **Vatterode** in Deuna³⁵⁴

1. Henricus-Jacobus, * **Vatterod**, † 18.9.1734 [1.2.1706] Anna-Maria, * Hessen

1.1 Henrici Jacobi, * **Vatterode**; † ?14.1.1780? oder ?15.8.1760? <? Seite 209, 6.1 ?>

1.1 Henrici Jacobi 1.[28.10.1731] Maria-Elisabeth, * Bahlhausen; † 24.4.1737; 2.

1.1.1 Johannes Henricus, * **Vatterodt** 1.8.1732; † 19.7.1812

1.1.2 Dorothea-Elisabetha, * **Vatterodt** 10.6.1734; † 27.03.1804 Breitenworbis
[23.11.1761] Werner, Johannes-Henricus

1.1.3 Johannes-Valentinus, * **Vatterodt** 4.11.1736; †

1.1 2.[] Maria-Catharina, * Hebestreit, Bernterode ; † 15.8.1762 <? Seite 209, 6.1 ?>

1.1.4 Maria-Sophia, * **Vatterodt** 11.9.1739; † [14.11.1768] Wilhelm, * Tharis; †

1.1.5 Anna-Maria, * 16.3.1742; † [12.11.1764] Laurentius, * 16.3.1742 Farich(Orsla); †

1.1.6 Joannes-Christopherus; * **Vatterodt** 18.2.1744; † 16.3.1822

1.1.7 Joannes-Franziskus, * **Vatterodt** 30.1.1746; †

1.1.8 Valentin, * **Vatterodt** 12.4.1749; †

1.1.9 Conrady, * **Vatterodt** 25.8.1757; †

1.1.10 Johannes-Franziscus-Clemens, * **Vatterodt** 23.11.1760; † 7.7.1805

1.1.1 Johannes Henricus [5.11.1760] Elisabetha, * 15.1.1730 Demme; † 17.2.1790

1.1.1.1 Antonius-Christopherus, * 2.3.1762; †

1.1.1.2 Maria-Elisabeth, * 28.11.1765; † 6.11.1839[29.10.1792] Franciscus Eckardt

1.1.1.3 Joannes-Laurentius, * 28.11.1765; †

1.1.1.3 Joannes-Laurentius [10.1.1810] Maria-Catharina, * Hillmann; †

1.1.1.3.1 Georg-Adam, * 7.2.1810; †

- 1.1.1.3.1 Georg-Adam 1. [24.1.1837] Dorothea-Elisabeth, *Schlichting; †
- 1.1.1.3.1.1 Viktoria, *26.3.1836; †
- 1.1.1.3.1.2 Anna-Elisabetha, *20.1.1840; † 23.3.1853
- 1.1.1.3.1.3 Margaretha, *10.10.1841; † 13.10.1841
- 1.1.1.3.1.2. [] Anna-Maria, *Schmalz; †
- 1.1.1.3.1.4 Anton-Joseph, *18.10.1842; †
- 1.1.1.3.1.5 Anna-Elisabetha, *12.5.1844; †
- 1.1.1.3.1.6 Maria-Catharina, *5.3.1846; †
- 1.1.1.3.1.7 Franz, *14.6.1848; †
- 1.1.1.3.1.8 Dorothea, *26.9.1850; †
- 1.1.1.3.1.9 Maria-Elisabetha, *3.10.1856; †

- 1.1.1.3.1.4 Anton-Joseph [9.2.1874] Anna-Catharina, *19.6.1848 Helbig; † 1.12.1938
- 1.1.1.3.1.4.1 Juliana-Elisabeth, *17.9.1878; † 27.11.1879
- 1.1.1.3.1.4.2 Otto-Christoph (Bauer, 1. Bürgermeister nach dem Krieg), *9.10.1884; † 6.8.1975
- 1.1.1.3.1.4.3 Ignaz-Gregor (Lehrer), *16.11.1886; † 1969 Berlin
- 1.1.1.3.1.4.4 August-Joseph (Lehrer); *28.10.1889; †

- 1.1.1.3.1.4.2 Otto-Christoph [29.11.1921] Maria, *Hillmann, †
- 1.1.1.3.1.4.2.1 Antonia-Emilia, *16.6.1922; † [2.10.1952] Leo, *Müller 28.4.1918; †
- 1.1.1.3.1.4.2.2 Karl, *21.9.1924; †
- 1.1.1.3.1.4.2.3 Georg-Joseph, *20.11.1925; † 25.bis31.1.1945 Fort Kinsbach(Posen)
- 1.1.1.3.1.4.2.4 Hubert-Paul, *26.5.1928; †

- 1.1.1.3.1.4.2.4 Hubert-Paul, [1.2.1956] Margaretha-Anna, *Hillmann 11.11.1930; †
- 1.1.1.3.1.4.2.4.1 Bernhardt-Adolf, *3.2.1957 ; †
- 1.1.1.3.1.4.2.4.2 Irmgard-Maria, *3.2.1957 ; †
- 1.1.1.3.1.4.2.4.3 Renate-Antonia, *5.2.1961 ; †
- 1.1.1.3.1.4.2.4.4 Edith-Elisabeth, *14.6.1963 ; †
- 1.1.1.3.1.4.2.4.5 Alfons-Josef, *21.5.1930 ; †
- 1.1.1.3.1.4.2.4.6 Elisabeth-Anna *27.2.1934, † [24.6.1955] Paul-Josef Müller, *22.11.1930; †

- 1.1.1.3.1.4.2.4.1 Bernhardt [] Evelyn, *Robisch 1.12.1959; †

- 1.1.1.3.1.4.3 Gregor-Ignatz [] Agnes-Pauline, *Raabe 7.8.1899 Bösekendorf; † 26.1.1963 Berlin
- 1.1.1.3.1.4.3.1 Gisela *; † ? []*Josef Kielbassa; †
- 1.1.1.3.1.4.3.2 Ulrich-Lothar, *15.10.1933 Berlin; † 17.10.1981 Berlin
- 1.1.1.3.1.4.3.3 Erhardt (Lehrer), *; † 2013 Berlin [] Margarethe*; †
- 1.1.1.3.1.4.3.4 Hubert *; † gefallen im 2. Weltkrieg

- 1.1.1.3.1.4.3.2 Ulrich-Lothar [29.8.1964 Berlin] Walburga-Maria* Kuberek 20.1.1939 Gleiwitz; †
- 1.1.1.3.1.4.3.3 Monika-Susanne *23.6.1965; † [] Stephan Gottwald *10.9.1965 Berlin; †
- 1.1.1.3.1.4.3.4 Klaus-Ludwig (Dipl.-Ing.) *17.7.1966 Berlin; †
- 1.1.1.3.1.4.3.5 Stephanie-Maria *30.12.1970 Berlin; † [] Karl Fußmann*2.10.1971; †

- 1.1.1.3.1.4.3.4 Klaus-Ludwig [20.6.2003 Berlin] Lydia-Maria, * Slowik 22.9.1967; †
- 1.1.1.3.1.4.3.4.1 Lukas *23.3.2009 Berlin; †
- 1.1.1.3.1.4.3.4.2 Lisa-Maria *27.4.2011 Berlin; †

1.1.3 Johannes-Valentinus, [] Maria Catharina, * Hebestreit, Bernterode; † 15.8.1762

1.1.6 Joannes-Christopherus [23.11.1775] Anna-Elisabetha, * 4.1.1751, Fernkorn; † 4.10.1802

1.1.6.1 Wilhelm-Josephus, * 8.10.1779; † 25.11.1817

1.1.6.2 Maria-Theresia, * 28.12.1780; † [10.1.1812] Georg-Adam, * Fernkorn; †

1.1.6.3 Josephus-Adamus, * 6.8.1782; † 2.11.1787

1.1.6.4 Maria-Catharina, * 21.4.1784; † 8.7.1784

1.1.6.5 Johannes-Bernhardus, * 4.1.1786; † 2.1.1854

1.1.6.6 Valentinus, * 6.4.1788; †

1.1.6.7 Georgius-Adamus, * 22.9.1790; † 24.5.1854

1.1.6.1 Wilhelm-Josephus [25.11.1817] Anna-Christina, * Schwerdt; †

1.1.6.1.1 Friedrich-Carl, * 13.6.1819; † 5.2.1902

1.1.6.1.2 Maria-Elisabetha, * 10.10.1823; †

1.1.6.1.1 Friedrich-Carl 1.[13.2.1849] Anna-Elisabeth, * Müller; † 2.[] Elisabeth, * Friedrich, Kleinbartl. †

1.1.6.1.1.1 Anna-Caroline-Viktoria, * 29.12.1849; † [13.2.1878] Jacob, * Niesing, Kleinbartl.; †

1.1.6.1.1.2 Anna-Elisabeth-Emilie, * 15.10.1854; † [24.11.1885] Valentin, * Hillmann; †

1.1.6.1.1.3 Ignatz, * 20.8.1856; † 28.1.1931

1.1.6.1.1.3 Ignatz 1.[29.2.1886] Margaretha-Eleonora, * Helbig; † 16.2.1889

1.1.6.1.1.3.1 Maria-Elisabeth-Clementine, * 27.10.1887; † 16.5.1892

2.[5.11.1889] Anna-Elisabeth, * Vatterodt; † 3.1.1944

1.1.6.1.1.3.2 Maria-Emilie, * 13.9.1890; † 28.1.1931[26.2.1918] Bernhard, * Klaus; †

1.1.6.1.1.3.3 Catharina-Viktoria, * 31.10.1891; † 20.2.1975

1.1.6.1.1.3.4 Maria-Elisabeth-Catharina, * 11.1.1893; † 26.2.1893

1.1.6.1.1.3.5 Catharina-Erna, * 28.1.1894; † [19.10.1926] Joseph, * Kaltwasser, Gotha; †

1.1.6.1.1.3.6 Paul-Wilhelm, * 4.10.1895; † gef. 1. Weltkrieg

1.1.6.1.1.3.7 Ignaz-Aloys, * 15.2.1897; † 13.1.1949

1.1.6.1.1.3.8 Ida-Maria, * 8.4.1898; † 1.1.6.1.1.3.9 Ignatz-Carl, * 13.7.1899; † 8.10.1899

1.1.6.1.1.3.7 Ignaz-Aloys [7.4.1927] Ludwina, * Eckardt 20.3.1894; † 29.1.1990

1.1.6.1.1.3.7.1 Anna-Elisabeth * 23.4.1927; † [13.7.1955] Gerhard-Ka * Haendly 13.7.1955; †

1.1.6.1.1.3.7.2 Paul-Hubert, * 9.7.1928; † 19.12.2007

1.1.6.1.1.3.7.3 Berhardt-Ignaz, * 14.9.1929; † 13.10.1929

1.1.6.1.1.3.7.4 Martha-Kunigunde, * ; † 5.9.1931[7.1.1954] Rudolf, * Heinemann; †

1.1.6.1.1.3.7.2 Paul-Hubert [12.1.1954] Elfriede-Emma, * Haendly; †

1.1.6.1.1.3.7.2.1 Alois-Albert, * 30.12.1954; †

1.1.6.1.1.3.7.2.2 Brunhilde-Ida, * 2.2.1956; †

1.1.6.1.1.3.7.2.3 Jürgen-Rudolf, * 12.4.1957; †

1.1.6.1.1.3.7.2.4 Hubert-Werner, * 27.11.1958; † 1.12.1958

1.1.6.1.1.3.7.2.5 Werner-Johannes, * 27.12.1959; † 19.12.2007

1.1.6.1.1.3.7.2.6 Karl, * 31.1.1967; †

1.1.6.1.1.3.7.2.1 Alois-Albert[22.12.1985] Bettina, * Ebenrett, Gerterode; †

- 1.1.6.1.1.3.7.2.5 Werner-Johannes [25.5.1985] Heike, *Reinsberger, Bad Dürrenberg; †
- 1.1.6.5 Bernhardus [24.11.1818] Anna-Maria, * 14.5.1792, Fernkorn; † 5.10.1867
- 1.1.6.5.1 Anna Margaretha, * 13.11.1819; † 5.2.1902 [8.2.1842] Johann-Michael Baal
- 1.1.6.5.2 Johann Georg (Weber), * 2.11.1821; † 12.8.1869
- 1.1.6.5.3 Dorothea, * 5.1.1824; [21.2.1860] Joseph Hillmann
- 1.1.6.5.4 Franz, * 8.2.1826; † 20.10.1893
- 1.1.6.5.5 Maria-Elisabeth, * 22.5.1829; † 28.12.1888 [19.11.1861] Franz Ladermann
- 1.1.6.5.6 Ignatz, * 29.9.1833; †
- 1.1.6.5.2 Johann Georg 1.[26.1.1858] Dorothea-Elisabeth,* Vatterodt, Deuna <S. 222, 4.1.5.4>
- 1.1.6.5.2.1 Anna-Maria, * 1.10.1859; † 26.11.1875
- 1.1.6.5.2.2 Johann-Joseph, * 23.8.1862; † 18.8.1924
- 1.1.6.5.2.3 Caroline-Viktoria, * 13.10.1864 [9.4.1901] Nicolaus Demme
- 1.1.6.5.2 2. [10.1.1868] Catharina, * Büschleb, Niedero., * 20.1.1848; † 6.3.1902
- 1.1.6.5.2.4 Franz-Carl, * 26.5.1871; † 24.3.1874
- 1.1.6.5.2.5 Maria-Elisabeth, * 13.10.1873; † 5.2.1902 [10.1.1899] Andreas Hillmann
- 1.1.6.5.2.6 Clara-Ida, * 2.2.1875; †
- 1.1.6.5.2.2 Johann-Joseph [21.1.1889] Maria-Anna, * Grebing; † 19.3.1912
- 1.1.6.5.2.2.1 Maria-Elisabetha, * 4.12.1890; † [19.8.1918] Adam, * Fernkorn; †
- 1.1.6.5.2.2.2 Anna-Regina, * 26.9.1892; †
- 1.1.6.5.2.2.3 Franz-Joseph, * 17.10.1893; †
- 1.1.6.5.2.2.4 Juliana, * 29.9.1902; †
- 1.1.6.5.4 Franz 1. [14.2.1860] Philippina, * Löffler, 26.11.1831; † 10.10.1865
- 1.1.6.5.4.1 Joseph, * 27.7.1861; †
- 1.1.6.5.4.2 Franz-Joseph, * 11.7.1864; † 24.3.1923
- 1.1.6.5.4 2. [30.1.1867] Maria-Anna, * Müller; †
- 1.1.6.5.4.3 Anna-Veronica, * 30.10.1872; † [] Paulus, * Vatterodt, Münster; †
- 1.1.6.5.4.4 Margaretha-Caecilie, * 3.10.1877; †
- 1.1.6.5.4.1 Joseph [18.6.1895] Elisabeth-Antonia, * Reinhold 3.11.1865; † 8.3.1935
- 1.1.6.5.6 Ignatz [29.2.1862] Maria-Elisabeth, * Baer; †
- 1.1.6.5.6.1 Joseph-Ignatz, * 16.11.1862; †
- 1.1.6.7 Georgius-Adamus [10.5.1848 Saarlouis] Maria-Catharina, * Pfeiffer 20.3.1796; † 1.2.1845
- 1.1.6.7.1 Christoph, * 7.8.1820; † 21.1.1821
- 1.1.6.7.2 Ignatius-Franciskus, * 11.11.1821; † 5.11.1890 Saarlouis
- 1.1.6.7.3 Maria-Francisca, * 1.1.1824; 1. [22.1.1860] Liborius Montag * Katharinenberg;
2. [18.10.1868] Ignatz Schlichting*
- 1.1.6.7.4 Martin, * 7.3.1826; † 4.8.1875
- 1.1.6.7.5 Maria-Francisca, * 9.5.1828; † 6.3.1879
- 1.1.6.7.6 Maria-Elisabetha, * 1.2.1831; † 2.6.1832
- 1.1.6.7.7 Heinrich, * 7.3.1834; †
- 1.1.6.7.8 Maria-Elisabetha, * 18.7.1836; † 17.1.1922 [12.1.1863] Heinrich Hillmann

- 1.1.6.7.2 Ignatz Franz **Vatterrodt**; [18.5.1899 Saarlouis] Angelika Katharina; * Harry
23.3.1830 Wadgassen/Saarlouis; † 31.12.1902 Saarlouis
- 1.1.6.7.2.1 Friedrich Andreas **Vatterrodt**; * 11.2.1872 Saarlouis; † 12.5.1936
- 1.1.6.7.2.1 Friedrich Andreas **Vatterrodt** [18.5.1899] Maria Magdalena; * Moritz
15.2.1876 Pfaffenhofen/Heilbronn; †
- 1.1.6.7.2.1.1 Edmund Karl Ignatz Vaterrodt; * 9.2.1901 Saarlouis; † 22.11.1977 Saarlouis;
- 1.1.6.7.2.1.1 Edmund Karl Ignatz Vaterrodt [8.4.1936] Elisabeth Amalie; * Verner
19.11.1905 Trier; † 11.8.1963 Saarlouis
- 1.1.6.7.2.1.1.1 Gustav; * 4.5.1937 Saarlouis; † 21.9.1968 Bernbach/ Schwarzwaldkreis
- 1.1.6.7.2.1.1.2 Rüdiger; * 3.12.1939 Trier; † 4.8.2001 Merzig/Saarlouis
- 1.1.6.7.2.1.1.3 Heidrun Margret * 3.4.1945 Tarp/Schleswig Holstein; †
- 1.1.6.7.2.1.1.2 Rüdiger [7.5.1971 Berus/Saarland] Gisela, Christina; * Gillo 14.1.1949
Saarlouis; † 22.3.2014 Saarlouis
- 1.1.6.7.2.1.1.2.1 Dr. Jens Rüdiger * 7.12.1973 Saarlouis; †
- 1.1.6.7.2.1.1.2.2 Jan * 7.12.1973 Saarlouis; † ; [] Petra; * Weiland * 8.2.1969 Saarlouis
- 1.1.6.7.2.1.1.2.1 Dr. Jens Rüdiger[] Dr. Martha Stephanie;* Goebel 19.1.1972 Trier Rheinl.-Pfalz; †
- 1.1.6.7.2.1.1.2.1.1 Vincent Rüdiger * 30.6.2008 Mainz; †
- 1.1.6.7.2.1.1.2.1.2 Frieda Martha * 26.7.2010 Mainz; †
- 1.1.6.7.4 Martin 1. [17.2.1852] Jacobina, * Schmidt; †
- 1.1.6.7.4.1 Heinrich-Nicolaus, * 21.10.1853; †
- 1.1.6.7.4.2 Catharina, * 24.3.1855; [20.2.1884] Heinrich Schilling
- 1.1.6.7.4.3 Maria-Elisabeth, * 7.11.1856; †
- 1.1.6.7.4.4 Ignatz-August, * 31.12.1858; † 17.5.1905
- 1.1.6.7.4.5 Christoph-Hermann, * 31.1.1862; † 30.1.1926
- 1.1.6.7.4.6 Johann-Georg August, * 27.8.1860; †
- 1.1.6.7.4 2. [] Maria-Anna, * Herzberg; †
- 1.1.6.7.4.7 Maria-Anna, * 8.11.1863; [27.5.1901] Christoph Grebing
- 1.1.6.7.4.8 Adam, * 2.1.1866; † 1.6.
- 1.1.6.7.4.9 Andreas, * 20.5.1870; † 28.1.1890
- 1.1.6.7.4.10 Catharina-Victoria, * 10.7.1872; † 19.3.1874
- 1.1.6.7.4.11 Johannes Nikolaus, * 22.1.1875; †
- 1.1.6.7.4.1 Heinrich-Nicolaus [10.2.1886] Maria-Franciska, * Hillmann; † 25.10.1918
- 1.1.6.7.4.1.1 Maria-Anna, * 30.6.1890; † 17.12.1970 [4.11.1918] Aloysius Stolze
- 1.1.6.7.4.4 Ignatz-August [1859, Gernrode] Maria-Catharina, * Herzberg, Gernrode; † 13.10.1918
- 1.1.6.7.4.4 Maria-Anna, * 30.5.1890; †
- 1.1.6.7.4.5 Christoph-Hermann [14.1.1891] Theresia, * Kachel, Gernrode; † 1.5.1904
- 1.1.6.7.4.5.1 Hermann-Adam, * 28.2.1892; † 27.3.1893
- 1.1.6.7.4.5.2 Andreas, * 27.2.1893; † 10.3.1918
- 1.1.6.7.4.5.3 Adam-Adolph, * 29.9.1894; † gef. 1. Weltkr.
- 1.1.6.7.4.5.4 Ferdinand, * 9.2.1896; †
- 1.1.6.7.4.5.5 Anna, * 7.6.1902; †

Subskribenten

Adler, Marianne, Gröbenzell
Backhaus, Anna Maria, Hövel
Bauer, Frederik, Stetten am kalten Markt
Böttger, Janis, Duderstadt
Böttger, Marius, Duderstadt
Fröhlich, geb. Vattrodt, Doreen, Battenberg
Heine, Daniela, Limbach-Oberfrohna
Hundelt, Andrew, St. Louis (USA)
Hundelt, Michael, St. Louis (USA)
Moser, Johanna, Hohenfels
Prechtel, geb. Vatterodt, Maria, Jena
Ryll, geb. Watterott, Annelie, Königs Wusterhausen
Vatterodt, Heidrun, Saarlouis
Vatterodt, Dr. Jens, Mainz
Vatterodt, Vincent, Mainz
Vatterodt, Felix-Michael, Welterbestadt Quedlinburg
Vatterodt, Maria, Vorhelm
Vatterodt, Mechthild, Oldenburg/Old.
Vatterodt, Patrick, Hamburg
Vatterodt, Ralf, Vorhelm
Vatterodt, Rolf, Wartenberg
Vatteroth, Gerhard, Olching
Vatteroth, Rudolf, Breitenworbis
Vatterott, Aili, Köln
Vatterott, Catherine, Saint Ann MO (USA)
Vatterott, Dr. Gerhard, Bremen
Vatterott, Georg, Steinfeld
Vatterott, Prof. Dr. Heide-Rose, Bremen
Vatterott, Dr.-Ing. Karl Heinz
Vatterott, Matthias, Holzminden
Vatterott, Michael, Stadtoldendorf
Vatterodt, Rolf, Wartenberg
Vatterott, Simon, Stadtoldendorf
Vatterott, Stefanie, Stadtoldendorf
Vattrodt, Dietmar, Mehrstedt
Vattrodt, Hans-Martin, Berlin
Vattrodt, Petra, Berlin
Voelker-Vatteroth, Dr. Carolin, Essen
Watteroth, Klaus Otto, St. Georgen
Watteroth, Dirk, Karlsruhe
Watteroth, Wolfgang, Karlsruhe
Watterott, Gilbert, Hausen
Watterott, Johanna, Herne
Woznica, geb. Vatterott, Celine, Oak Park, IL (USA)
Ay, geb. Vatterodt, Antonia, Dresden
Backhaus, geb. Vatterott, Ellen, Hövel
Bauer, geb. Watteroth, Ingrid, Stetten a. kalten Markt
Böttger, Joachim, Duderstadt
Ermlich, geb. Vatterott, Christa, Berlin
Heine, Daniel, Limbach-Oberfrohna
Hohler, Thomas, Leipzig
Hundelt, Kevin, St. Louis (USA)
Meißner, Friederike, Osnabrück
Reimers, geb. Vatterott, Hildegard, Oldenburg/Old.
Röhling, geb. Vatterott, Christina, Steinfeld
Sender, Frank, Duderstadt
Vatterodt, Jan, Überherrn
Vatterodt, Klaus, Berlin
Vatterodt, Anja, Dresden
Vatterodt, Knut, Dorf Wehlen
Vatterodt, Stefan + Tabea, Rostock
Vatterodt, Norbert, Hamburg
Vatterodt, Renate, Hamburg
Vatterodt, Renate, Welterbestadt Quedlinburg
Vatterodt, Tobias, Hamburg
Vatteroth, Pia, Kleinbartloff
Vatteroth-Lüke, Sabine, Weilburg
Vatterott, Anja, Dresden
Vatterott, Bernd, Höxter
Vatterott, Frank, St. Louis (USA)
Vatterott, Genivieve, Wildwood, MO (USA)
Vatterott, Jörg, Höxter
Vatterott, Maggy, St. Louis, MO (USA)
Vatterott, Matthias, Puchheim
Vatterott, Paul, St. Louis, MO (USA)
Vatterott, Simon, Puchheim
Vatterott, Stefan, München
Vatterott, William, St. Louis (USA)
Vattrodt, Egon, Sondershausen
Vattrodt, Karsten, Mehrstedt
Vattrodt, Thomas, Mühlhausen
Watteroth, Christina, St. Georgen
Watteroth, Volker, St. Georgen
Watteroth, Edeltraud, Karlsruhe
Watterott, Eva-Maria, Berlin
Watterott, Herbert, Bergisch Gladbach-Bensberg
Watterott, Maria, Bergisch Gladbach-Bensberg

Karl Heinz Vatterott wurde 1946 in Brocht-
hausen geboren. Er erlernte den Beruf des Ma-
schinenschlossers, studierte Maschinenbau und
promovierte auf dem Gebiet der Planetengetrie-
be. Viele Jahre war er in der Konstruktion und
im Deutschen Patent- und Markenamt in Mün-
chen tätig. Seine Liebe zur Heimat, zu seinem
geliebten Eichsfeld, ist die Triebfeder für seine
Arbeit über den Orts- und die Personennamen
Vatterode sowie über die Regionalgeschichte.



**Wer wollte nicht schon einmal der Entstehung des eigenen Familien-
namens auf den Grund gehen? Karl Heinz Vatterott erforscht in
seinem Buch den Ursprung und die Verbreitung der Varianten des
Namens und der verschiedenen Namensträger. Er recherchierte
gründlich sowie umfassend und führte viele Gespräche zur Aufar-
beitung der Geschichte. Daraus entstand ein anschauliches Bild von
den geschichtlichen Ereignissen im Mansfelder Land, im Südharz
und im Eichsfeld.**

**Der Autor ermittelte, dass der Ortsname Vatterode zuerst bestan-
den hatte und sich davon der Herkunftsname „von Watterodt“ mit
seinen Varianten ableitete. Dessen unterschiedliche heutige Schreib-
weisen resultieren nachweislich aus der früher nicht gefestigten
Rechtschreibung und aus fehlerhaften Urkunden.**

**Es wird, ausgehend von der Bildung des Namens Vatterode über die
preußische Besitznahme des Eichsfeldes bis heute aufgezeigt, wie
sich durch verschiedene geschichtliche Einflüsse die Varianten des
Namens Vatterode, insbesondere in Europa und den USA, verbei-
teten.**



ISBN 978-3-86944-164-1

ISBN 978-3-86944-164-1



9 783869 441641